

Pressemitteilung

MdB Martina Englhardt-Kopf zu Besuch bei Bürotechnik Breu in Furth im Wald: Familienunternehmen mit Innovationskraft und aktuellen Herausforderungen

Furth im Wald, 4. August 2025.

Vor Kurzem hat die direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Schwandorf/Cham/Brennberg und Wörth an der Donau Martina Englhardt-Kopf das Traditionsunternehmen Bürotechnik Breu in Furth im Wald besucht. Dabei hat sie sich im Austausch mit Inhaber Franz Breu über die Entwicklung des Betriebs, aktuelle Branchentrends und bestehende Herausforderungen für das Unternehmen informiert.

Bürotechnik Breu blickt auf eine über 40-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Seit der Gründung 1981 durch Franz Breu sen. hat sich das inhabergeführte Familienunternehmen fortlaufend weiterentwickelt und bietet mit maßgeschneiderten Lösungen im Bereich Druck- und Kopiertechnik sowie Büro- und Objekteinrichtungen eine breite Produktpalette im Büroausstattungssektor an. Heute führt Franz Breu jun. das Unternehmen und setzt dabei auf ganzheitliche Konzepte, individuellen Service und persönliche Kundenbindung. „Wandel gehört in unserer Branche zum Alltag“, betonte Franz Breu. „Die Ansprüche an moderne Büros steigen – Wohlfühlambiente und Lebensqualität rücken immer mehr in den Fokus. Viele Erkrankungen können mittlerweile auf den Arbeitsplatz zurückgeführt werden, der über viele Stunden am Tag genutzt wird. Daher ist es umso wichtiger den Arbeitsplatz vernünftig und ergonomisch effizient einzurichten.“

Im Gespräch sprach Franz Breu offen über die derzeitigen Unsicherheiten und Hürden für seine Firma: die zunehmende Bürokratie, fortschreitende Digitalisierung, gestiegene Kundenanforderungen und nicht zuletzt die Energiepreis- und Lieferkettenproblematik fordern Unternehmen heraus. Die derzeitige Wirtschaftslage spiegelt sich auch in der Auftragslage der Firma Breu: kleine und mittlere Unternehmen sind bei Investitionen zunehmend zurückhaltend, was mitunter auch zu Einschnitten im Möbelbereich führt, die es zu kompensieren gilt.

„Bürotechnik Breu beweist, wie erfolgreiche Familienunternehmen mit Weitblick den Herausforderungen der Zeit begegnen“, so Martina Englhardt-Kopf. „Es ist wichtig, dass wir innovative Mittelständler gezielt entlasten und fördern. Wir müssen weiterhin gemeinsam an Lösungen arbeiten, um die Herausforderungen zu bewältigen und die Zukunftsfähigkeit unserer mittelständischen Unternehmen zu sichern.“

Breu betonte abschließend, dass er sich für die Zukunft wünsche, dass die Bundesregierung wieder neue Förderprogramme aufstellt, die die Baubranche in Deutschland und die Wirtschaft insgesamt stärken und entlasten. Er sprach sich zudem dafür aus, sich dafür einzusetzen, die Wertschöpfung in der Region zu halten und so die Zukunft der heimischen Betriebe zu sichern.